

Das Fest am Rhein

Jubiläumsfeier der Extraklasse am 15. Juni in Düsseldorf – Mitmach-Meile, Show, Piraten, Helicopter und Dankeschön-Kampagne



Danke! für glückliche Momente

Christa und Rudolf Kunz
Ehrenamtliche – DRK-Kindershop

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**
150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

Mit freundlicher Unterstützung
 725 JAHRE
DÜSSELDORF
1288-2013

► Die ganze Stadt sagt DANKE: Jung und alt, Oberbürgermeister und DRK-Präsident machen mit bei der Kampagne für das Fest am Rhein.
Foto: Don Vasco Tücks

Düsseldorf. Die beliebte Feiermeile in der Düsseldorfer Altstadt am Rhein wird zur Meile des Roten Kreuzes. Am 15. Juni 2013 um 12 Uhr startet hier eines der größeren Fest im Jubiläumsjahr „150 Jahre Rotes Kreuz“. Anziehungspunkt wird eine große Bühne neben dem altherwürdigen Schlossturm auf dem Burgplatz sein, daneben erstreckt sich eine Mitmachmeile mit über 50 Stände und Aktionsflächen über mehrere hundert Meter.

Das Jubiläumsfest in der Landeshauptstadt wird Tausende anlocken. Auf der Bühne machen Sportstars wie Fabian Hambüchen, NRW-Innenminister Ralf Jäger und DRK-Präsident Dr. Rudolf Seiters mit. Ein reichhaltiges Musikprogramm sorgt für Unterhaltung bis zum Abend.

Jung und Alt finden sich auf der Mitmach-Meile ein: Schwimmkids und Juniorretter, Bergwacht und Rettungshunde, Kita-Familien und alle Bereiche der Sozialarbeit. Wie arbeiten DRK-Rettungsdienst und Feuerwehr zusammen? Was hat ein Wunschbaum mit Demenz zu tun? Wie macht man Trinkwasser aus Rheinwasser?

Der Alte Hafen sieht nach einem Nest voll junger Piraten aus. Auf dem Rhein greift am Nachmittag ein Helicopter bei einer Wasserrettungsübung ein. In der Hightech-Einsatzleitung kann man aktiv mitmischen, kletternden

Rettern am Rathaus zusehen, mit Rettungsbooten üben Rhein schippern und und und ...

DRK-Kreisverband Düsseldorf und die Wasserwacht des Landesverbandes Nordrhein haben ein Programm der Extraklasse entworfen, wie es bisher in NRW nicht zu sehen war. „Wir laden alle ein dabeizusein, kommen Sie am 15. Juni nach Düsseldorf“, sagt Kreisgeschäftsführer Stefan Fischer. Das Jubiläumsfest in der Landeshauptstadt ergänzt die offiziellen Feiern der Landesverbände ideal und setzt mit „Vielfalt in Aktion“ einen ganz eigenen Akzent im Jubiläumsjahr.

Wer jetzt schon nach Düsseldorf kommt, wird unter anderem den Oberbürgermeister sehen, wie er auf Riesenplakaten das Rote Kreuz umarmt. Dirk Elbers sagt „Danke“ im Namen der Landeshauptstadt, und viele Prominente schließen sich an. In der jetzt beginnenden „Danke“-Kampagne tauchen aber auch Schwimmkids und Auszubildende auf, die dem DRK etwas zu verdanken haben. Präsident Seiters macht auf den Plakaten ebenso mit wie die Stürmer von Fortuna Düsseldorf. So wird man, dank der Kreativität der Jubiläumsplaner und dank großartiger Unterstützung von Sponsoren, in den Wochen bis zum 15. Juni etwas Einzigartiges erleben: Die ganze Landeshauptstadt ist Rotes Kreuz!

dsb

www.wasserwacht-nordrhein.de

Wasserspiegel



April 2013

Herausgegeben von der Wasserwacht im DRK-Landesverband Nordrhein e.V.

RETTEN HOCH 3

DREI-LÄNDER-WETTBEWERB
DER DRK-WASSERWACHT
IN BAD MÜNSTEREIFEL

SAMSTAG, 20.04.2013
EIFELBAD

3

- SCHWIMMEN
- RETTEN
- ERSTE HILFE
- JUGENDARBEIT

Teams aus

- NRW
- HESSEN
- RHEINLAND-PFALZ
- BELGIEN
- NIEDERLANDE

► wasserwacht-nordrhein.de

Schirmherr:
Bürgermeister
Alexander Büttner



In dieser Ausgabe:

Treffpunkt Eifel

Bis zu 30 Mannschaften aus Nordrhein, Hessen und Rheinland-Pfalz kommen zum Rescue Cup im Jubiläumsjahr des Roten Kreuzes, dazu Schiedsrichter aus Westfalen und Gäste aus dem Ausland. Bei so einem Familientreffen dürfen auch die Rettungshunde nicht fehlen.



Wasserwacht und JRK sagen ein dickes Dankeschön an den DRK-KV Euskirchen!

Sportler des Jahres

Soeben sind die Rettungsschwimmerinnen der Dahlemer Wasserwacht auf den 2. Platz bei der Wahl zu den Sportlern des Jahres im Kreis Euskirchen gewählt worden. Eine tolle Sympathiewelle in der Bürgerschaft für die engagierten Retter!

Das Fest am Rhein

Ausblick auf das nächste Treffen: Das Rote Kreuz feiert sein Jubiläum in Düsseldorf am 15. Juni.

Die schnellsten Retter kommen nach Bad Münstereifel

„Retten hoch 3“ setzt einen besonderen Akzent im Jubiläumsjahr des Roten Kreuzes



▶ Markanter Teil des vielfältigen Wettbewerbs: die Disziplinen des Rettungsschwimmens

Bad Münstereifel. Bad Münstereifel wird am 20. April 2013 zum Treffpunkt der schnellsten Rettungsschwimmer aus drei Bundesländern. „Retten hoch 3“, ein einzigartiger Wettbewerb der DRK-Wasserwacht, lockt bis zu 500 Teilnehmer, Gäste, Schiedsrichter und Organisatoren an. In einem ganztägigen Wettbewerb im Wasser und an Land kommt es auf körperliche und geistige Fitness, Schnelligkeit beim Schwimmen, Exaktheit beim Retten, Teamgeist und Fairness an.

„Das ist unser besonderer Akzent im 150-Jahr-Jubiläum des Roten Kreuzes“, sagt Cheforganisator Ralf Schröder, stellvertretender Landesleiter der DRK-Wasserwacht. „Es geht um viel mehr als nur Schwimmen, und der Nachwuchs macht prima mit.“

Hans Schwarz, Präsident des DRK Nordrhein, und der Vorsitzende des Kreisverbandes Euskirchen, Erwin Doppelfeld, haben zahlreiche Gäste aus NRW, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem benachbarten Ausland eingeladen. Bürgermeister Alexander Büttner hat die Schirmherrschaft des beliebten Wasserwacht-Treffens übernommen. Unter den Teilnehmern des „Rescue Cups“ sind u. a.

mehrere Deutsche Mannschaftsmeister aus den Bundesländern, natürlich auch die favorisierten Rettungsschwimmer aus Dahlem in der Eifel. Die Sieger erwerben ihre Titel dadurch, dass sie im Schwimmen ebenso top sind wie in der Ersten Hilfe.

Die jüngsten Nachwuchsretter sind acht Jahre alt.

Am „Rescue Cup“ nehmen bis zu 30 Teams aus NRW, Hessen und Rheinland-Pfalz teil. Exzellente Erste-Hilfe-Kenntnisse sind für alle Teilnehmer Pflicht. Erstmals werden ihnen auch Aufgaben von der Bergwacht und der Rettungshundestaffel aus der Eifel gestellt. Die Erwachsenen-Teams müssen im Wasser ein halbes Dutzend Disziplinen mit so exotischen Namen wie Rettungsleinenstaffel, Tauchringstaffel und Rettungsaktionen mit der Baywatch-Boje bewältigen.

Die besten Teams qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaften der DRK-Wasserwacht im Rettungsschwimmen in drei Wochen (10.-12. Mai 2013) in Frankfurt.

dsb

Retten hoch 3: Daten und Fakten

„Retten hoch 3“ heißt ...

- 30 Mannschaften aus 3 Bundesländern
- Gastmannschaften aus 3 Ländern (Ziel)
- Qualifikationen in 3 Jugend-Klassen
- Qualifikation in 3 Erwachsenen-Klassen
- 3x3 Sieger fahren zu den Deutschen Meisterschaften

Wasserwacht und Jugendrotkreuz laden weitere 3 Euskirchener Gemeinschaften ein:

- Bereitschaften
- Bergwacht
- Rettungshunde

DRK-KV Euskirchen und DRK-OV Bad Münstereifel sind aktiv mit

- Küche
- Fernmeldedienst
- Technischer Dienst
- Rettungsdienst
- Kreisauskunftsbüro
- weitere organisatorische Hilfe

Zahlen

- 232 aktive Retter
- 40 Schiedsrichter
- 50 Mimen (Realistische Unfall-darstellung)
- 50 Organisatoren
- 100 Schlachtenbummler
- White Dancers, Dahlem
- Stefan Dahmen und Cheerleader
- Überraschungsgäste

Die Eifel, Lieblingsplatz der Super-Retter

Erfolg, Sympathie, Nachwuchsförderung – Vorbild für NRW



▶ Eingebettet in grüne Hügel liegt das idyllische Bad Münstereifel, Treffpunkt der Retter.

Bad Münstereifel/Dahlem/Kall. Seit 1973 leisten die Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer aus Dahlem im DRK-Kreisverband Euskirchen Außerordentliches. Als Mannschaften bei den Wettbewerben des Roten Kreuzes stehen sie Jahr für Jahr auf dem Siegertreppchen auf Bundes- und Landesebene – insgesamt über 200 Mal.

Es geht dabei nicht nur ums Rettungsschwimmen: Die Dahlemer stellen regelmäßig unter Beweis, dass sie nicht nur Spitzensportler sind, sondern auch **Sanitäter erster Klasse.**

Teamchef Christian Wawer: „Unter dem Dach des Roten Kreuzes ist eben vieles möglich, sportliche Leistungen als Hobby und beste Qualität im Notfall. Na klar, wir können das.“

1973 startete der DRK-LV Nordrhein die Erfolgsstory seiner Wettbewerbe. Die Wasserwacht Dahlem wurde am 3. Juni in Krefeld mit der Herrenmannschaft der erste Landes-sieger und landete einen Monat später in München den nächsten Coup: **Deutscher Meister!**

So ging es weiter. Danach waren die Dahlemer Herren noch fünf Mal Bundes- und über 35 Mal Landessieger. Patrick Weber erwarb 2011 zusätzlich den Titel als Deutscher Meister im Rettungsschwimmen in der Einzel-

wertung. Auch die Dahlemer Damen ließen sich anspornen: Sie wurden 2012 Deutsche Meisterinnen. Konkurrenz wächst seit kurzem in der direkten Nachbarschaft: bei der Wasserwacht Kall.

Viele Sympathiepunkte erwerben die Dahlemer DRK-Retter regelmäßig bei Wahlen zu „Sportlern des Jahres“ durch die Bürgerschaft in der Eifel.

Das Geheimnis des Dahlemer Erfolgs ist Teambewusstsein, Nachwuchsförderung und langfristiges Denken. Diese einzigartige Mischung trägt von Generation zu Generation. Was sich auch im Dorfleben imposant widerspiegelt: Die kleine Gemeinde hat überhaupt kein Schwimmbad, in dem man zum Leistungssportler werden könnte. Die Schule verfügt lediglich über ein Lehrschwimmbecken, das nahezu alle vom Kleinkind bis zum Senior in der Obhut der Wasserwacht besuchen können.

„Die Basis ist die bewährte Tatsache, dass Kinder mit dem Schwimmen, der gesündesten Sportart überhaupt, körperlich und geistig fit heranreifen“, urteilt Dieter Schneider-Bichel, Landesleiter der Wasserwacht. „Hier hat Dahlem dem Rest des Landes etwas entscheidend Positives voraus. Die Gemeinde ist ein Vorbild für NRW.“

dsb

Grußwort

» Bad Münstereifel freut sich auf die Wasserretter aus drei Bundesländern und die Gastmannschaften aus dem benachbarten Ausland. Ich bin sicher, dass Sie für ihre Wettbewerbe im eifelbad und in der Stadt beste Bedingungen vorfinden.

Das Rote Kreuz feiert 2013 sein 150-jähriges Bestehen auf der ganzen Welt. Es erfüllt mich mit Stolz, dass Sie eine der besonderen Veranstaltungen zu diesem Jubiläum in Bad Münstereifel durchführen. Sie lösen den Titel „Retten hoch 3“ mit ihren Juniorrettern und den erfahrenen Helferinnen und Helfern, mit Schwimmen und Retten, Erster Hilfe sowie Jugendarbeit auf der ganzen Linie ein.

Ich hoffe natürlich, dass die vielenmaligen Bundes- und Landes-sieger der Wasserwacht aus der Eifel ihren Heimvorteil zu nutzen wissen. Mögen die Besten gewinnen und die Fairsten in Ihren Reihen genauso herzlich gefeiert werden! «



▶ Alexander Büttner, Bürgermeister und Schirmherr des Wasserwacht Rescue Cup 2013

IMPRESSUM

Herausgeber:
Projektteam „Wasserspiegel“
in der Wasserwacht im
DRK-Landesverband Nordrhein e.V.
Auf'm Hennekamp 71
40225 Düsseldorf

Verantwortlicher Redakteur (V.i.S.d.P.):
Dieter Schneider-Bichel [dsb], Düsseldorf

Weitere Mitglieder der Redaktion:
Gordon A. Wenzek [gaw], Pascal Hesse,
Ronny Kanne, Alexander Kanne

Fotos:
Don Vasco Tücks, Gordon A. Wenzek, Dieter
Schneider-Bichel, Stadt Bad Münstereifel

Gestaltung und Satz:
Volker Heupel | vh-crossmedia

© 2013 DRK-Landesverband Nordrhein e.V.
Alle Rechte vorbehalten.